

Weltweiter „PARK(ing) Day“ kommt nach Heidelberg

Am Freitag, 16. September 2016 findet zum ersten Mal der weltweite Kampagnentag PARK(ing) Day in Heidelberg statt. Von 14 – 18 Uhr verwandeln der ADFC Rhein-Neckar/Heidelberg, der VCD Regionalverband Rhein-Neckar, Ökostadt Rhein-Neckar und Transition Town Heidelberg in Zusammenarbeit mit der Stadt Heidelberg einige öffentliche Parkplätze am Straßenrand in kleine Parks oder Aktionsflächen. Passanten können in der Bahnhofstraße am Römerkreisel, in der Plöck gegenüber dem Eingang zur Universitätsbibliothek sowie in der Lutherstraße beim Bürgerhaus erleben, dass weniger Automobilität in der Stadt einen Gewinn an Lebensqualität bedeuten kann. Die Parkplätze werden für einen Nachmittag zu Begegnungsräumen für Austausch, Spiele, Kunst, Natur und Fahrradaktionen. Passanten sind eingeladen, zu verweilen und ihre Stadt aus einer neuen Perspektive zu erleben.

Mit der Aktion möchten die Veranstalter zeigen, wie viel öffentliches Leben rund um die Straße möglich ist, wenn der Straßenrand nicht nur zum Abstellen von Autos verwendet wird. Sie wollen zudem zum Nachdenken und zur Diskussion darüber anregen, wie sehr Autos inzwischen das Straßenleben prägen, wie viel Lebensqualität dadurch verloren gegangen ist und welche Nutzung und Gestaltung des öffentlichen Raums möglich und wünschenswert wäre.

Der PARK(ing) Day ist zudem ein Beitrag zur Stärkung des Fuß- und Radverkehrs und Bestandteil des Masterplans 100% Klimaschutz der Stadt Heidelberg. Der PARK(ing) Day wurde 2005 von dem Unternehmen Rebar in San Francisco ins Leben gerufen und findet jedes Jahr weltweit in vielen Städten am dritten Freitag im September statt.



Foto: Green City e.V./Linkshaender e.V.